

Sitten und Bräuche

Hintergrund

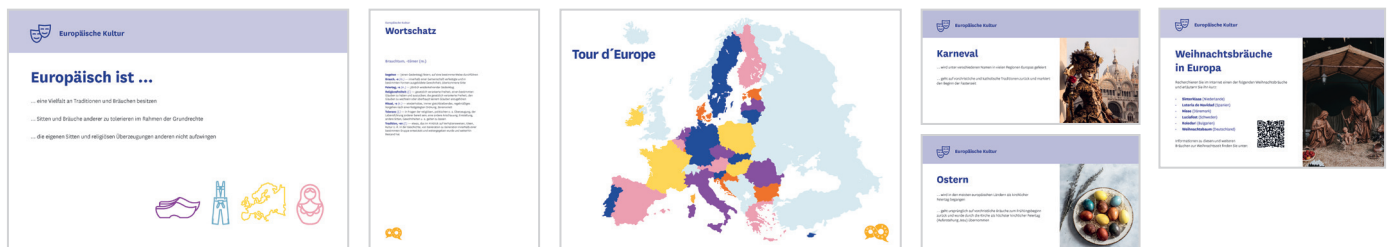
Die Charta der Grundrechte der Europäischen Union besagt in Artikel 10 „Gedanken-, Gewissens- und Religionsfreiheit: (1) Jede Person hat das Recht auf Gedanken-, Gewissens- und Religionsfreiheit. Dieses Recht umfasst die Freiheit, seine Religion oder Weltanschauung zu wechseln, und die Freiheit, seine Religion oder Weltanschauung einzeln oder gemeinsam mit anderen öffentlich oder privat durch Gottesdienst, Unterricht, Bräuche und Riten zu bekennen oder auch keiner Religion zu folgen. Diese Freiheit äußert sich in großer weltanschaulicher Vielfalt und einer weitgehenden Säkularisierung von Staat und Gesellschaft in Europa. Sie bedeutet auch, dass der Staat weltanschaulich neutral sein muss.

Lernziele

- Aufbau von Wissen: Weltanschauliche und kulturelle Vielfalt als zentralen europäischen Wert verstehen
- Aufbau von Kompetenzen: Medienkompetenz, Sprachkompetenz, Leseverstehen

Methodische Hinweise

- Materialien
 - Infokarten
 - Rechercheblatt
 - Europaposter
 - Präsentationskarte
 - Wortschatz



b) Umsetzung

Die KuK lesen die Infokarten zu den Festen und Feiertagen in Europa. Sie tragen im Plenum zusammen, um welche Arten von Feiertagen es sich handelt: religiöse, politische oder traditionelle Feiertage. Sie nennen Feiertage, die sie selbst kennen und erläutern sie. Mit Unterstützung des Rechercheblattes und der genannten Internetadresse recherchieren sie Weihnachtsbräuche in verschiedenen europäischen Ländern und stellen diese im Plenum vor.



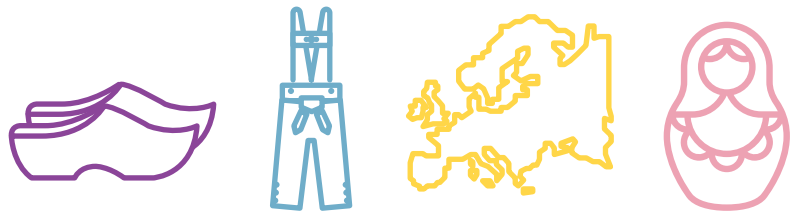


Europäisch ist ...

... eine Vielfalt an Traditionen und Bräuchen besitzen

... Sitten und Bräuche anderer zu tolerieren im Rahmen der Grundrechte

... die eigenen Sitten und religiösen Überzeugungen anderen nicht aufzwingen



Wortschatz

Brauchtum, -tümer (m.)

begehen — (einen Gedenktag) feiern; auf eine bestimmte Weise durchführen

Brauch, -e (m.) — innerhalb einer Gemeinschaft verfestigte und in bestimmten Formen ausgebildete Gewohnheit; überkommene Sitte

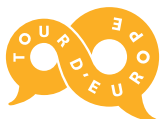
Feiertag, -e (m.) — jährlich wiederkehrender Gedenktag

Religionsfreiheit (f.) — gesetzlich verankerte Freiheit, einen bestimmten Glauben zu haben und auszuüben; die gesetzlich verankerte Freiheit, den Glauben zu wechseln oder überhaupt keinem Glauben anzugehören

Ritual, -e (n.) — wiederholtes, immer gleichbleibendes, regelmäßiges Vorgehen nach einer festgelegten Ordnung; Zeremoniell

Toleranz (f.) — in Fragen der religiösen, politischen o. a. Überzeugung, der Lebensführung anderer bereit sein, eine andere Anschauung, Einstellung, andere Sitten, Gewohnheiten u. a. gelten zu lassen

Tradition, -en (f.) — etwas, das im Hinblick auf Verhaltensweisen, Ideen, Kultur o. Ä. in der Geschichte, von Generation zu Generation innerhalb einer bestimmten Gruppe entwickelt und weitergegeben wurde und weiterhin Bestand hat





Karneval

... wird unter verschiedenen Namen in vielen Regionen Europas gefeiert

... geht auf vorchristliche und katholische Traditionen zurück und markiert den Beginn der Fastenzeit





Ostern

... wird in den meisten europäischen Ländern als kirchlicher Feiertag begangen

... geht ursprünglich auf vorchristliche Bräuche zum Frühlingsbeginn zurück und wurde durch die Kirche als höchster kirchlicher Feiertag (Auferstehung Jesu) übernommen





Tag der Arbeit

... wird in vielen europäischen Ländern als gesetzlicher Feiertag begangen

... erinnert an gewaltsame Kämpfe zwischen streikenden Arbeitern und der Polizei am 1. Mai 1886 in Chicago, USA





Erntedankfest

... Erntedank ist von Asien über Europa bis nach Amerika ein weit verbreiteter Brauch und diente dazu, den jeweiligen Göttern für die Ernte zu danken

... in Deutschland ist das Erntedankfest kein offizieller religiöser Feiertag, wird aber in vielen Kirchen begangen





Neujahr

...in allen europäischen Ländern ist Neujahr gesetzlicher Feiertag

... der 1. Januar wurde im 17. Jahrhundert vom Papst als Neujahrstag festgelegt





Chanukka

... Chanukka heißt das jüdische Lichterfest. Es wird von jüdischen Gläubigen in aller Welt gefeiert.

... das Fest erinnert an die Wiedereinweihung des jüdischen Tempels in Jerusalem im Jahr 164 v. Chr.





Weihnachten

... Weihnachten ist ein religiöser Feiertag, der in allen europäischen Ländern begangen wird.

... der Feiertag erinnert an die Geburt Jesu vor über 2.000 Jahren.





Fastenbrechen

... das Fastenbrechen ist ein hohes islamisches Fest und wird in islamischen Ländern als Feiertag begangen.

... es wird auch Zuckerfest genannt und schließt direkt an den Fastenmonat Ramadan an.





Weihnachtsbräuche in Europa

Recherchieren Sie im Internet einen der folgenden Weihnachtsbräuche und erläutern Sie ihn kurz:

- **Sinterklaas** (Niederlande)
- **Loteria de Navidad** (Spanien)
- **Nisse** (Dänemark)
- **Luciafest** (Schweden)
- **Koledari** (Bulgarien)
- **Weihnachtsbaum** (Deutschland)

Informationen zu diesen und weiteren Bräuchen zur Weihnachtszeit finden Sie unter:

